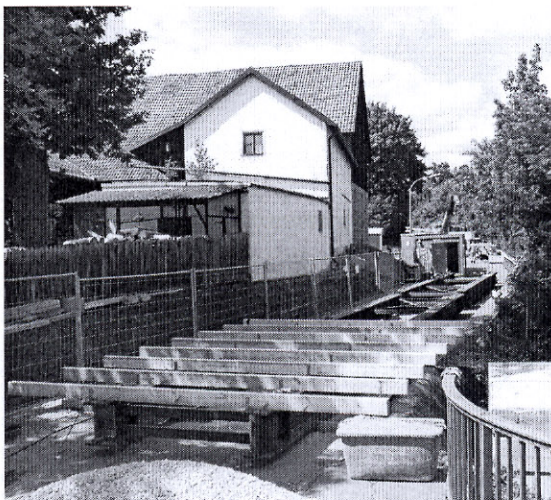


An dieser Stelle nördlich der jetzigen Brücke wird die Behelfsbrücke für die Fußgänger und Radfahrer entstehen.



Die Behelfsbrücke ist im Entstehen - sie wird vor Ort montiert.

Ab morgen ist die Ortsdurchfahrt in Schney gesperrt

KREISSTRASSE Die Bauarbeiten dauern bis Ende Oktober. Fußgängern steht eine Behelfsbrücke zur Verfügung.

Schney - Die Straßenüberführung über die DB-Strecke in Schney stellt mit ihrer Tragfähigkeit von 30 Tonnen eine Einschränkung für den Straßenverkehr dar. Deshalb plante der Landkreis Lichtenfels seit Jahren einen Neubau mit einer Tragfähigkeit von 60 Tonnen und beidseitigen Gehwegen. Nun ist es soweit. Verbunden mit dem Neubau ist der vorherige Abbruch der 1873 errichteten und 1951 in Teilbereichen erneuerten Straßenüberführung.

Bereits ab 10 Uhr am morgen Samstag wird die Ortsdurchfahrt völlig gesperrt, da ein zum Einsatz kommender Schwerlastkran die Fahrbahn der Kreisstraße blockiert.

Während der gesamten Bauzeit wird die Kreisstraße LIF 2 im Brückenbereich und ein Teilbereich der angrenzenden Weinbergstraße für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die Umleitung erfolgt weiträumig über Lichtenfels - Michelau - Schney bzw. Michelau - B 173 - Lichtenfels - Schney. Die Umleitungsstrecke wird beschildert. Für den einheimischen Pkw-Verkehr ist eine Umfahrung der Baustelle über sehr beengte Ortsstraßen (über Bahnhof Schney) möglich. Für den Fußgänger- und Radverkehr wird eine Behelfsbrücke nördlich der abzubrechenden Brücke errichtet, um eine Verbindung der durch die Bahnlinie getrennten Ortsteile während der Bauzeit herzustellen. Zur Zeit wird sie in der Weinbergstraße vormontiert.

Mit der Endmontage der Fußgänger- Behelfsbrücke über die Bahnlinie wird

in den kommenden fahrplanmäßigen nächtlichen Betriebsruhezeiten der Bahn (23.30 Uhr bis ca. 4 Uhr) begonnen, so dass diese ab Mittwoch, 6. Juni, nutzbar ist. Es folgen notwendige Vorarbeiten an der abzubrechenden Brücke, die dann in einer Sperrpause unter Einstellung des Bahnverkehrs von Freitag, 15. Juni, 23.30 Uhr bis Sonntag, 17. Juni, 5 Uhr abgebrochen wird.

In einer weiteren Sperrpause von Freitag, 22. Juni, bis Sonntag, 24. Juni, erfolgt der Einbau der Vorbauten für die Fundamentherstellung. Alle weiteren nachfolgenden Arbeiten werden unter Aufrechterhaltung des Bahnverkehrs durchgeführt. Der Zeitplan sieht vor, dass bis Mitte August die Fundamente und Widlager hergestellt sind, sodass zu Nachtzeiten am 20. und 21. August die Fertigteilebalken für den Brückenüberbau eingehoben werden können. Danach werden die Ort betonplatte mit anschließender Brückenabdichtung, die Gehwegkappen mit Geländer und Berührschutz sowie der Brückenbelag hergestellt. Ende Oktober ist die Fertigstellung der Brücke einkalkuliert. Die anschließende Wiederherstellung der Fahrbahnananschlüsse ermöglichen dann die „Freigabe“ der Ortsdurchfahrt.

Die Anlieger werden um Verständnis für die teils sonntägliche und nächtliche Lärmbelastung gebeten. Mit der Straßensperrung sind auch Verlegungen von Bushaltestellen (Raiffeisenkasse/Lauersberg, Grundschule) erforderlich. Hinweise erfolgen an den bisherigen Standorten.